

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung Faulbach am Montag, 26.10.2020 im Lehrerzimmer der Verbandsschule Faulbach

Anwesende:

1. Vorsitzender

Herr 1. Bürgermeister Wolfgang Faulbach

2. Vorsitzender

Herr 1. Bürgermeister Andreas Amend Altenbuch

Mitglieder Schulverbandsversammlung

Frau Rita Follner Altenbuch

Herr Edgar Roth Faulbach

Frau 1. Bürgermeisterin Lisa Steger Dorfprozelten

Frau Ute Weber Faulbach

Schriftführerin

Frau Birgit Tschöp Verwaltung

Gast

Herr Jürgen Fuchs Architekt

Herr Markus Hock Hausmeister

Frau Angelika Raub Konrektorin

Unentschuldigt:

Mitglieder Schulverbandsversammlung

Herr 1. Bürgermeister Rainer Kroth Stadtprozelten

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:50 Uhr

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzungsprotokoll werden nicht erhoben. Vor Beginn der Sitzung konnte das aufliegende nichtöffentliche Protokoll der letzten Sitzung gelesen werden.

TOP 1 Bericht des Vorsitzenden

Digitale Ausstattung Verbandsschule Faulbach

Verbandsvorsitzender Hörnig informiert, dass das bestehende Förderprogramm „Sonderbudget Leihgeräte – SoLe“ nochmals erhöht wurde. Ein entsprechender Erhöhungsantrag wurde bereits durch Frau Tschöp veranlasst. In welchem Umfang Mittel zur Verfügung gestellt werden, bleibe abzuwarten. Beschafft werden sollen weitere Leihgeräte in Form von Tablets.

Zusammensetzung Schulverband Faulbach

Aufgrund der überörtlichen Rechnungsprüfung durch Herrn Weber sei festgestellt worden, dass die Zusammensetzung des Schulverbands Faulbach nicht korrekt sei. Danach dürfen nur die Schüler der Mittelschule für Ermittlung der Zusammensetzung des Gremiums herangezogen werden. Danach erhält jede Mitgliedsgemeinde neben dem geborenen Mitglied, sprich Bürgermeister*in, nur dann ein weiteres Mitglied, wenn mehr als 100 Schüler einer Gemeinde zum Stichtag 1.10. die Mittelschule besuchen. Die bisherige Zusammensetzung sei bereits schon seit 2010 falsch. Sollte mit dieser fehlerhaften Zusammensetzung der Haushalt 2021 beschlossen werden, müsse das Landratsamt die Genehmigung versagen.

Der Vorsitzende berichtet, er habe mit dem Landratsamt, Herrn Leiblein, nochmals gesprochen. Mit einer entsprechenden Schulverbandssatzung, die bislang nicht vorhanden sei, könne man regeln, dass schon für jeweils 25 Mittelschüler einer Gemeinde ein Verbandsmitglied entsendet werden könnte.

Dieser Vorschlag wird mit breiter Zustimmung durch das Gremium befürwortet. Herr Hörnig verspricht, sich der Erstellung einer Verbandssatzung für den Schulverband Faulbach anzunehmen.

Förderprogramm zur Förderung von Investitionskosten als technische Maßnahmen zum infektionsschutzgerechten Lüften in Schulen (FILS-R)

Nach der Förderrichtlinie könne der Schulverband Faulbach keine Förderung für mobile Luftreinigungsgeräte erhalten, so der Vorsitzende, weil die Schule über ausreichend große Fenster verfüge, mit denen das empfohlene Stoßlüften möglich sei.

Anfrage HanseFit

Der Schulverband Faulbach hat bereits eine Vereinbarung mit der Firma igb-Gesundheitsnetz als Partnerbetrieb für das Schwimmbad Faulbach getroffen. Vorgestellt wurde es dem Gremium in der Sitzung am 15.4.2019. Dieses Unternehmen sei hauptsächlich im südlichen Raum tätig. Nun möchte auch das Unternehmen HanseFit GmbH & Co.KG aus Bremen eine ähnliche Kooperation mit dem Hallenbad Faulbach eingehen. Hierbei handele sich

um ein Unternehmen, das wie das igb-Gesundheitsnetz agiere, jedoch eher im nördlichen Bundesgebiet bekannt sei. Nachdem das Projekt keine Kosten für den Schulverband Faulbach bedeute und lediglich Werbung für das Hallenbad darstelle, spreche nichts gegen den Abschluss einer entsprechenden Vereinbarung, so der Vorsitzende.

TOP 2 Beratung und Beschlussfassung über Förderantrag FAG 10 - Schulhaussanierung

Für die Sanierung der Verbandsschule Faulbach wurde in der Sitzung vom 23.11.2015 das Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) vorgestellt. Die Verbandsversammlung beschloss hierzu einen entsprechenden Förderantrag zu stellen. Es liegt ein Zuwendungsbescheid vom 19.05.2017 in Höhe von 2.302.200 € vor. In der Sitzung vom 08.03.2018 beschloss die Verbandsversammlung zusätzlich die Bewerbung für das Förderprogramm KIP-S. Der Bewilligungsbescheid vom 10.12.2018 beläuft sich auf weitere 892.300 €.

Für eine weitere Förderung im Rahmen von FAG Mitteln wurde bereits am 19.12.2018 eine Unbedenklichkeitsbescheinigung bei der Regierung Unterfranken beantragt, um im Rahmen der KIP- und KIP-S Maßnahmen bereits mit Elektro-, Sanitär- und Heizungsbauarbeiten beginnen zu können, für die später FAG-Mittel beantragt werden sollen. Hierzu erteilte mit Schreiben vom 02.01.2019 die Regierung von Unterfranken mit Ermächtigung des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen für Heimat eine Unbedenklichkeitsbescheinigung.

Die formelle Antragstellung von FAG – Mitteln konnte bislang nicht erfolgen, da trotz mehrfachen Nachfragens das notwendige Raumprogramm für die schulaufsichtliche Genehmigung nicht vorlag. Aus diesem Grund wurde am 29.11.2019 ein formloser Antrag auf FAG-Mittel für das Haushaltsjahr 2020 gestellt.

Bei einem Termin am 02.10.2020 des Schulverbandsvorsitzenden Wolfgang Hörnig mit der Regierung Unterfranken wurde das Raumprogramm besprochen. Sobald die erforderlichen Änderungen im Raumprogramm berücksichtigt sind, kann die schulaufsichtliche Genehmigung erfolgen und somit der FAG-Antrag förmlich gestellt werden.

Architekt Fuchs stellt die einzelnen Gewerke entsprechend des ausgearbeiteten Maßnahmenkatalogs für den Förderantrag FAG 2020 vom 26.10.2020 (siehe Anlage) vor.

Rund 1,292 Millionen Euro betragen die Maßnahmen, die sich bereits in Ausführung befinden, die jedoch bislang nicht über die beiden Förderprogramme KIP und KIP-S förderfähig seien. Bei einem runden Tisch mit der Regierung Unterfranken im Jahr 2017 sei deshalb vorgeschlagen worden, einen entsprechenden FAG-Antrag zu stellen.

Weitere Maßnahmen für den Innen- und Außenbereich der Verbandsschule Faulbach zur Generalsanierung seien zwischen Architekt Fuchs, Schulver-

bandsvorsitzenden Hörnig sowie der Schulleitung besprochen und auf die notwendigsten Maßnahmen reduziert worden. Architekt Fuchs erläutert die einzelnen Gewerke (Brandschutz im Schwimmbad, WC-Anlage im Schwimmbad, Treppengeländer Treppenhaus 3, Innentüren, Wandbeläge neu in Fluren und Treppenhäuser, Gerüstbau, Bodenbelag der Flure und Treppen, Verglasung Hausmeisterraum, Aula als Mehrfunktionsbereich, offene Ganztageschule sowie analoge Klapptafeln), für die im Innenbereich weitere Ausgaben in Höhe von 594.750 € kalkuliert wurden.

Die Erneuerung der Bodenbeläge durch Abschleifen und Verfugen sei ausdrücklicher Wunsch von Bürgermeister Amend. Er erklärt, es mache keinen guten Eindruck, wenn man ein Gebäude saniere und dann den Fußboden unbehandelt lasse.

Im Außenbereich als neue Maßnahmen seien für Pflasterarbeiten Stellplätze, Fußwege, GTS und Innenhöfe sowie für Tartanbelag, Zaunanlage, Kellerentwässerung, Fahrradgarage Ersatzbau und Baunebenkosten weitere 555.000 € veranschlagt.

Herr Fuchs erläutert, dass bei einer FAG-Förderung für die Generalsanierung auch eine Wirtschaftlichkeitsberechnung gegenüber einem Neubau notwendig sei. Bei einer Generalsanierung dürfen die Kosten maximal 80 % eines Neubaus betragen. Die Wirtschaftlichkeitsberechnung befindet sich ebenfalls in der Anlage. Danach werde ein Neubau aufgrund der förderfähigen Fläche gemäß dem Kostenrichtwert auf rund 15 Millionen Euro kalkuliert. Entsprechend den aktuellen Baukosten der Generalsanierung für KIP, KIP-S und FAG-Antrag käme man insgesamt auf rund 6,84 Millionen Euro und läge somit deutlich unter den 80 % Kosten eines Neubaus.

Bürgermeister Amend schlägt vor, einen Aufschlag von mindestens 10 %, besser noch 15 % auf die kalkulierten Kosten zu berechnen, da bei einer Altbausanierung schnell höhere Kosten wegen unvorhersehbarer Ereignisse entstehen können. Herr Fuchs erklärt, er habe ohnehin einen Aufschlag von 10 % vorschlagen wollen. Diese Ausgaben seien auch aufgrund der Wirtschaftlichkeitsberechnung durchaus gerechtfertigt.

Verbandsrat Roth spricht sich für die Erneuerung der Tartanbahn aus, da diese für die Bundesjugendspiele benötigt werde. Architekt Fuchs merkt hierzu an, dass bei einer abschließenden Prüfung der Sanierungsmaßnahme es nicht gut aussehen würde, wenn sich die Tartanbahn in einem schlechten Zustand befände.

Auf die Frage von Bürgermeisterin Steger, ob es Kritik gebe, wenn die Kosten zu hoch kalkuliert werden würden, erläutert Herr Fuchs, dass diese schon glaubhaft sein müssen, weil es entsprechende Einheitspreise gäbe. Ein Aufschlag sei jedoch aus seiner Sicht gerechtfertigt und durchaus üblich.

Bürgermeister Amend lobt anschließend Architekt Fuchs für die gut ausgearbeiteten Maßnahmen. Es sei eine gute Sache, die Schule zu sanieren und es solle so gemacht werden, wie von Herrn Fuchs in seiner Vorstellung der Maßnahmen vorgeschlagen wurde.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt, einen Förderantrag für FAG-Mittel gemäß der vorgestellten Gewerke von Architekt Fuchs vom 26.10.2020 (siehe Anlage) mit einem Gesamtvolumen von 2.441.750,00 € zzgl. 15 % Aufschlag Preissteigerung für die Generalsanierung der Verbandsschule bei der Regierung von Unterfranken zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

<i>Mitglieder</i>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmberechtigt	für den Be- schluss	gegen den Be- schluss
7	6	6	0

.....
Wolfgang Hörnig
1. Vorsitzender

.....
Birgit Tschöp
Schriftführerin